



## NaturFreunde Rastatt

### Bildung für nachhaltige Entwicklung

Wir Menschen befinden uns an einem kritischen Punkt der Erdgeschichte: Kriege und Flucht, Armut und Hunger, Klimawandel und Artenschwund sind Herausforderungen. Einfach ignorieren und verdrängen ist keine Lösung. Weil uns die Zukunft unserer Kinder nicht egal ist, tun wir was!

Doch vor uns steht ein Dschungel voller Themen, Positionen, Konferenzen, Konventionen, Deklarationen, Berichte, Strategien, Gesetze. Sich da zurechtzufinden ist schwierig. Die NaturFreunde Rastatt bieten deshalb einen Kurs

### 3 Touren durch den „Dschungel“

zu den Themen „Nachhaltige Entwicklung“, „Biodiversität und Naturschutz“ sowie „Klimawandel und Klimaschutz“ an.

Als zentraler Startpunkt bietet sich der Weltgipfel von 1992 in Rio de Janeiro an, eine „Sternstunde“ der Menschheit. Die Konferenz hat wegweisende Erklärungen und Konventionen zu allen drei Themen verfasst.

Es folgten bis zum heutigen Tag zahlreiche internationale Nachfolgekonferenzen, nationale Strategien und Gesetze und lokale Umsetzungen. Auch diese werden beleuchtet.

### Unsere Ziele

Allen Teilnehmenden, an Umwelt- und Zukunftsfragen Interessierten soll ein Grundgerüst vermittelt werden, mit dessen Hilfe es einfacher wird, aktuelle Geschehen, Meldungen und Berichte einzuordnen.

Wichtige internationale Konferenzen stehen noch in diesem und im kommenden Jahr an, die mit großem Interesse begleitet werden können.

Wir klären Begrifflichkeiten, ermuntern zum Erkunden von komplexen Zusammenhängen (Stoffkreisläufe, Ökosysteme usw.) Kritisches und vorausschauendes Denken sind Ziele.

Wichtig ist uns der Weg vom Wissen hin zum Handeln. Dieser erfordert Gestaltungskompetenz.

Die Rastatter NaturFreunde haben bereits Ansätze, die es zu vertiefen und auszuweiten gilt: Klimapartnerschaft Rastatt - Saint Louis im Senegal, Nachhaltige Entwicklung der Rastatter Rheinauen, Naturerlebnis u. Umweltbildung für Kinder /Jugend.

Durchführung an 3 Mittwochabenden: 28. Oktober, 4. November und 11. November, jeweils 19.00 Uhr Naturfreundehaus „An der Murg“, RA, Brufertstr. 3  
Referent: Heinz Zoller  
Teilnahmegebühr: 5 Euro/Abend (incl. Unterlagen)  
Die Teilnahme an einem Abend ist möglich.  
Eine Anmeldung ist erforderlich:  
[info@naturfreunde-rastatt.de](mailto:info@naturfreunde-rastatt.de)

Uschi Böss-Walter, Rheinauer Ring 42, 76437 Rastatt,  
Tel: (07222) 69159, E-Mail: [boess-walter@t-online.de](mailto:boess-walter@t-online.de)  
Heinz Zoller, Fliederweg 13, 76437 Rastatt,  
Tel: (07222) 20665, E-Mail: [heinz.zoller@web.de](mailto:heinz.zoller@web.de)



*„Wir müssen uns zusammenschließen, um eine nachhaltige Weltgesellschaft zu schaffen, die sich auf Achtung gegenüber der Natur, die allgemeinen Menschenrechte, wirtschaftliche Gerechtigkeit und eine Kultur des Friedens gründet. Auf dem Weg dorthin ist es unabdingbar, dass wir, die Völker der Erde, Verantwortung übernehmen füreinander, für die größere Gemeinschaft allen Lebens und für zukünftige Generationen.“*

*„Der Geist menschlicher Solidarität und die Einsicht in die Verwandtschaft alles Lebendigen werden gestärkt, wenn wir in Ehrfurcht vor dem Geheimnis des Seins, in Dankbarkeit für das Geschenk des Lebens und in Bescheidenheit hinsichtlich des Platzes der Menschen in der Natur leben.“*

[Aus der Erd-Charta]

Die NaturFreunde stehen für Nachhaltigkeit. Wir wollen nicht warten, bis es zu spät ist. Wir machen uns mit unserem laienhaften Wissen und Verstand auf den Weg. Wir machen uns kundig. Unser ehrgeiziges Ziel ist es, lokal Kompetenzen in Sachen Nachhaltige Entwicklung, Biodiversität und Naturschutz, Klimawandel und Klimaschutz aufzubauen.

Die Transformation hin zu einer sozial-ökologischen Gesellschaft steht für uns auf der Tagesordnung.

## Nachhaltige Entwicklung

Themen sind:

„Nachhaltigkeit“, „Nachhaltige Entwicklung“  
Rio 1992: „Erklärung über Umwelt u. Entwicklung“  
Die Folgekonferenzen Rio+10 und Rio+20  
Der Millennium-Gipfel und die Millennium-Entwicklungsziele: eine Bilanz  
Nachhaltige Entwicklungsziele (SDG)  
Die Post-2015-Agenda:  
Gelingt die Zusammenführung von ökologischen, sozialen und ökonomischen Zielen?  
Nachhaltigkeitsstrategien in EU, D und BW  
Rechenmodelle: Ökologischer Fußabdruck, Earth Overshoot Day, Virtuelles Wasser und Wasserfußabdruck, Ökologischer Rucksack usw.  
Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)  
Organisationen wie z.B. Club of Rome, WWF, Forum Umwelt und Entwicklung



**UN-Generalversammlung  
im September 2015 in New York**

## Biodiversität und Naturschutz

Themen sind:

Konferenzen und Konventionen vor Rio 1992  
Rio 1992 und die „Biodiversitätskonvention“  
Was ist „Biodiversität“?  
Arten und Ökosysteme  
Die Vertragsstaatenkonferenzen nach Rio 1992  
Cartagena-Protokoll, Nagoya-Protokoll  
Die Mission 2020 und die Aichi-Ziele  
Die EU-Biodiversitätsstrategie und Natura 2000  
Natura 2000: Monitoring und Berichte  
Naturschutzgesetze in D und BW  
Biodiversitäts- u. Naturschutzstrategie in D u. BW  
Artenschutzverordnungen und Rote Listen  
Studie zu den Ökosystemleistungen  
Institutionen des Naturschutzes:  
Weltbiodiversitätsrat, IUCN, BfN, LUBW  
Naturschutzverbände



**Weltbiodiversitätskonferenz  
im Dezember 2016 in Cancun, Mexiko**

## Klimawandel und Klimaschutz

Themen sind:

Klima und Klimazonen, das Klimasystem  
Sonne und Erde  
Die Erdatmosphäre  
Temperaturwerte und globale Erwärmung  
Treibhausgase und Treibhauseffekt  
Rio 1992 und die „Klimarahmenkonvention“  
Klima-Vertragsstaatenkonferenzen  
Das Kyoto-Protokoll und Kyoto II  
Der Weltklimagipfel 2015 in Paris und die Positionen der verschiedenen Staaten  
Der Weltklimarat und seine Klimaberichte  
Nachgewiesene Fakten  
Klimaschutzgesetze und -maßnahmen sowie  
Klimaanpassungsstrategien in EU, D und BW  
und als Beispiel einer Kommune das Klimaschutzkonzept der Stadt Rastatt



**Weltklimakonferenz  
im Dezember 2015 in Paris**